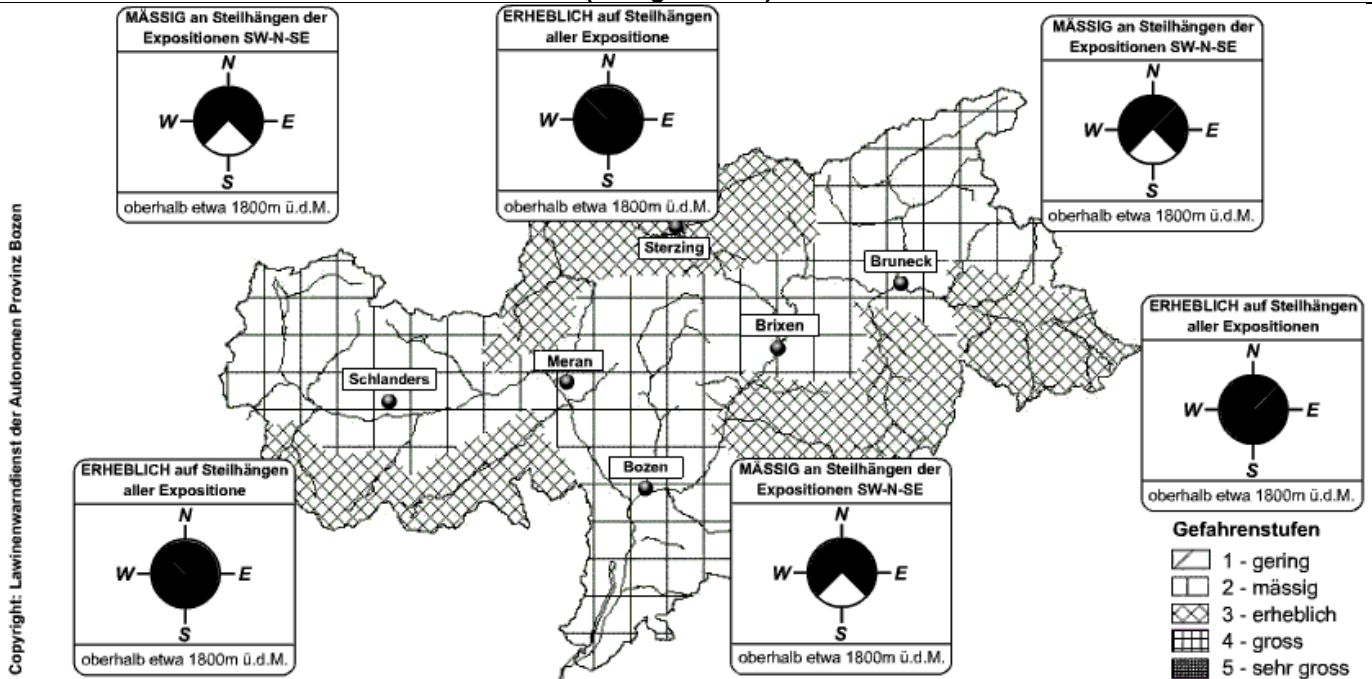




Lawinenlagebericht Nr. 2 von Mittwoch, den 02.12.2009 – 18 Uhr
ALLMÄHLICHER RÜCKGANG DER LAWINENGEFAHR
(Gültigkeit 48 h)

**Allgemeine Situation**

Die ergebnigen Niederschläge zu Wochenbeginn wurden von starkem Wind aus südlichen Richtungen begleitet und sind am gestrigen Tag, Dienstag, abgeklungen mit Neuschneezuwächsen von 20-30 cm im zentralen und östlichen Dolomitenraum. Die Nacht auf Mittwoch war klar und der heutige Tag sonnig. Die Temperaturen in der freien Atmosphäre sind um ca. 3° gesunken. Seit gestern weht der Wind schwach aus wechselnder Richtung.

9⁰⁰ Uhr Daten der Gipfelstationen

Stationen	T °C	Windrichtung	Windstärke	Böe 10 Min.
Elferspitze 2926m Graun	-9	SE	0 km/h	3 km/h
Rauhloch 2926 m. Moos i. Passeier	-8	SW	" km/h	" km/h
Lengspitze 3098m. Prettau	-10	W	" km/h	" km/h
Rittnerhorn 2260 m.	-5	SW	6 km/h	8 km/h
Piz Pisciadù 2985 m. Alta Badia	-7	SW	20 km/h	28 km/h

Schneedeckensituation

Der Neuschnee setzt sich allmählich. Die oberflächennahen Schichten sind trocken und pulvrig, während die Schneedecke mit der Tiefe zunimmt. An hauptsächlich nordexponierten oder schattigen Hängen stellt der Übergang zwischen Altschneedecke und Neuschnee eine mögliche Gleitschicht dar. An den restlichen Expositionen hat sich der Schnee auf aperm Boden abgelagert, welcher mit Ausnahme steiler Wiesenhänge generell gute Rauigkeit aufweist. Die großen Tribschneeansammlungen, die sich während des Niederschlagereignisses hauptsächlich an Hängen nördlicher Expositionen gebildet haben, wurden zum Teil vom zuletzt gefallenen Schnee verdeckt.

Lawinengefahr

Im Ortlergebiet, Ultental, am Deutschnonsberg, entlang des zentralen Alpenhauptkammes sowie in den zentralen und östlichen Dolomiten herrscht ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3.

Die Gefahrenstellen befinden sich auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb ca.1800 m. Die spontane Lawinenaktivität ist beim Abklingen, während Auslösungen mit geringer Zusatzbelastung leicht möglich sind. Die Stellen mit frischen Tribschneeansammlungen sind zu meiden. In den restlichen Gebieten herrscht MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen oberhalb ca. 1800 m mit Expositionen von SW über N nach SE. Örtlich ist die Auslösung einer Schneebrettlawine auch mit geringer Zusatzbelastung möglich.

Tendenz für Donnerstag und Freitag

Wetter: Nach einer klaren Nacht ist es am Donnerstag anfänglich sonnig, in der Folge tritt eine Wetterverschlechterung ein. Am Freitag sind erneut Schneefälle zu erwarten mit Neuschneezuwächsen von 15 bis 25 cm im Norden und 20 bis 40 cm im Süden des Landes, mässiger Wind aus SW.

Lawinengefahr: Am Donnerstag nimmt die Gefahr weiterhin langsam ab, am Freitag ist örtlich in Abhängigkeit der reellen Neuschneemengen mit einem Anstieg der Gefahr zu rechnen.

Wetterdaten für Donnerstag um 12 Uhr:

Temperatur: in 2000m 0°- in 3000 m. -5°/ Wind in 3000 m.: mäßig aus Südwest